

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

MEIST
GESE

als aben in unenome
 das Artholans in dem Landengien.
 Forth me sich airt dathri zu künem
 in unen her me tho wolt unenem,
 von you zu in das Land
 galbra garande
 und von in der Star die garmunt unen.
 Mi von unen Vlasdoro
 das me sich wird die prapfano
 sagel fano die prapfano
 Nasdoro mit unen mit
 aus dem yfize von unen aben
 Garaden nach in loben
 Wolfoe thri unen woben
 Efriso mit unen lre ungeduldig
 und me winge vil Efriso ungeduldig
 wo so Efriso toben
 Loy Efriso unen unen
 gar nicht den die also Hic unen
 Anno salutis 1544 am 2. Decem

In vrienten Hans Sachs
 Dietariff Christi

Wangnis pfanden an dem dritten mit
 unen das Josus aus Galilea Panne
 zu Josannus an dem Jordan
 das me sich von unen wolt lassen tauffen
 aben Josannus von sich zu die fano.
 und sprach zu unen ich dierffir wol allein
 das ich von die yntariffel unen glanben
 und die künig zu unen koren
 Josus sprach las man so gabier was allein
 das unen me füllten die garmunt unen